



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2020/21

### Quartalsmitteilung der Carl Zeiss Meditec Gruppe - 9 Monate 2020/21

- **Umsatzwachstum nach neun Monaten 2020/21 deutlich gesteigert**
- **OPT<sup>1</sup> profitiert von starkem Wachstum der wiederkehrenden Umsätze, Verbesserungen auch im Gerätegeschäft**
- **MCS<sup>2</sup> mit beschleunigter Umsatzerholung im dritten Quartal**
- **Alle Regionen mit hohen währungsbereinigten Wachstumsraten**
- **Operatives Ergebnis von 282,8 Mio. € und Steigerung der EBIT-Marge auf 23,6 %**
- **Unternehmensleitung hebt Ziele für das Geschäftsjahr 2020/21 an**

### Geschäftsentwicklung im Konzern

- Der Carl Zeiss Meditec Konzern steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 auf 1.198,2 Mio. € (Vorjahr: 967,9 Mio. €) und erreichte damit ein Umsatzwachstum von +23,8 %. Währungseffekte wirkten sich dabei positiv aus, das währungsbereinigte Wachstum belief sich auf +27,6 %.
- Insbesondere der strategische Geschäftsbereich Ophthalmic Devices trug - unterstützt durch ein starkes Wachstum der wiederkehrenden Umsätze zur positiven Geschäftsentwicklung bei. Aber auch der strategische Geschäftsbereich Microsurgery konnte nach einer nochmals beschleunigten Umsatzerholung im dritten Quartal wieder stärker wachsen.
- Alle Regionen trugen nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres zum Umsatzwachstum bei. Die Region APAC<sup>3</sup> erreichte dabei, unterstützt durch gute Wachstumsbeiträge aus China und Südkorea, das höchste Umsatzplus. Aber auch die Regionen EMEA<sup>4</sup> und Amerikas erreichten hohe Wachstumsraten.

---

<sup>1</sup> Ophthalmic Devices

<sup>2</sup> Microsurgery

<sup>3</sup> Asia/Pacific

<sup>4</sup> Europa/Naher Osten/Afrika



Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

	<b>9 Monate 2020/21</b>	9 Monate 2019/20	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.198,2</b>	<b>967,9</b>	<b>+23,8</b>
Bruttomarge	58,4%	55,3%	+3,1% pts.
<b>EBIT</b>	<b>282,8</b>	<b>111,9</b>	<b>+152,8</b>
EBIT-Marge	23,6%	11,6%	+12,0% pts.
<b>Bereinigtes EBIT<sup>5</sup></b>	<b>286,0</b>	<b>116,9</b>	<b>+144,7</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	23,9%	12,1%	+11,8% pts.
EPS	2,04	0,77	+163,4

## Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftsbereichen

- Der Geschäftsbereich Ophthalmic Devices steigerte den Umsatz nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 um 30,2 % auf 923,4 Mio. € (Vorjahr: 709,1 Mio. €). Währungsbereinigt erreichte der Geschäftsbereich ein Wachstum von 33,9 %. Dabei leistete insbesondere das Geschäft mit wiederkehrenden Umsätzen einen signifikanten Wachstumsbeitrag. Die Erholung im Gerätegeschäft setzte sich ebenfalls fort. Die EBIT-Marge entwickelte sich infolge im Berichtszeitraum signifikant niedrigerer Vertriebs- und Marketingkosten sowie eines günstigeren Produktmix mit sehr hohem Anteil wiederkehrender Umsätze im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiv und stieg auf 24,5% an.
- Im strategischen Geschäftsbereich Microsurgery setzte sich die Umsatzerholung insbesondere im dritten Quartal weiter beschleunigt fort. Der Umsatz erreichte 274,8 Mio. € gegenüber 258,7 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, eine Steigerung um 6,2 % (währungsbereinigt: +10,4 %). Die EBIT-Marge war dabei vornehmlich aufgrund gestiegener Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nach neun Monaten rückläufig, verblieb aber mit 20,7 % auf einem hohen Niveau.

<sup>5</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 5 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.



Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20	Veränderung		9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>923,4</b>	<b>709,1</b>	<b>+30,2</b>	<b>+33,9</b>	<b>274,8</b>	<b>258,7</b>	<b>+6,2</b>	<b>+10,4</b>
Anteil am Konzernumsatz	77,1%	73,3%	+3,8% pts.		22,9%	26,7%	-3,8% pts.	
<b>EBIT</b>	<b>226,0</b>	<b>49,1</b>	<b>+360,6</b>		<b>56,8</b>	<b>62,8</b>	<b>-9,6</b>	
EBIT-Marge	24,5%	6,9%	+17,6% pts.		20,7%	24,3%	-3,6% pts.	

## Geschäftsentwicklung nach Regionen

- Der Umsatz in der Region Americas erreichte nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 305,9 Mio. € (Vorjahr: 272,3 Mio. €) und damit ein Plus von +12,3 %. Währungsbereinigt konnte die Region insbesondere durch die weitere Beschleunigung im US-Geschäft um 21,0 % zulegen.
- Die Region EMEA erhöhte ihrem Umsatz ebenfalls zweistellig um +18,0 % (währungsbereinigt: 19,8 %) auf 317,3 Mio. € (Vorjahr: 268,8 Mio. €). Dabei wiesen insbesondere die Kernmärkte Deutschland, Frankreich und die Länder Südeuropas sowie Großbritannien eine solide Entwicklung auf.
- Starkes Wachstum um +34,7 % (währungsbereinigt: 36,7 %) erzielte die Region APAC mit einer Umsatzsteigerung von 426,8 Mio. € auf 575,0 Mio. €. Gute Wachstumsbeiträge kamen dabei insbesondere aus China und Südkorea. Südostasien entwickelte sich ebenfalls positiv, während Japan in etwa auf Vorjahresniveau lag. Die Region APAC erhöhte in Summe ihren Anteil am Konzernumsatz auf 48,0%.



Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

	EMEA				Americas			
	9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20	Veränderung		9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Falls nicht anders angegeben								
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>317,3</b>	<b>268,8</b>	<b>+18,0</b>	<b>+19,8</b>	<b>305,9</b>	<b>272,3</b>	<b>+12,3</b>	<b>+21,0</b>
Anteil am Konzernumsatz	26,5%	27,8%	-1,3% pts.		25,5%	28,1%	-2,6% pts.	

  

	APAC			
	9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Falls nicht anders angegeben				
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>575,0</b>	<b>426,8</b>	<b>+34,7</b>	<b>+36,7</b>
Anteil am Konzernumsatz	48,0%	44,1%	+3,9% pts.	

## Ergebnisentwicklung

- Die Carl Zeiss Meditec Gruppe erzielte nach neun Monaten 2020/21 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 282,8 Mio. € (Vorjahr: 111,9 Mio. €). Das starke Umsatzwachstum sowie ein günstiger Produktmix mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze trugen zu einer positiven Margenentwicklung bei. Zusätzlich begünstigten die aufgrund der COVID-19-Pandemie weiterhin niedrigen Vertriebs- und Marketingkosten im Vergleich zum Vorjahr die Ergebnisentwicklung. Die EBIT-Marge konnte auf 23,6 % (Vorjahr: 11,6 %) gesteigert werden. Bereinigt um Sondereffekte betrug die EBIT-Marge 23,9 % (Vorjahr: 12,1 %).
- Das Finanzergebnis belief sich auf -20,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr von -9,9 Mio. €. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf stichtagsbedingt höhere negative Währungseffekte im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) stieg primär infolge der positiven EBIT-Entwicklung auf 2,04 Euro (Vorjahr: 0,77 Euro).



Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

	<b>9 Monate 2020/21</b>	9 Monate 2019/20	Veränderung
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %
<b>EBIT</b>	<b>282,8</b>	<b>111,9</b>	<b>+152,8</b>
./. Akquisitionsbezogene Sondereffekte <sup>6</sup>	-5,6	-4,9	<b>-14,8</b>
./. Sonstige Sondereffekte <sup>7</sup>	2,4	-	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>286,0</b>	<b>116,9</b>	<b>+144,9</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	23,9%	12,1%	+11,8% pts.

## Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	<b>9 Monate 2020/21</b>	9 Monate 2019/20
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	228,5	63,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-43,8	-32,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-175,4	-42,2

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich für den Berichtszeitraum vornehmlich aufgrund der guten Ergebnisentwicklung auf 228,5 Mio. € (Vorjahr: 63,1 Mio. €). Positiv wirkte sich außerdem ein Aufbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Gegenläufig wirkte ein Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach neun Monaten 2020/21.

<sup>6</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund 5,6 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Aaren Scientific, Inc. im Geschäftsjahr 2013/14 und von IanTECH, Inc. im Geschäftsjahr 2018/19.

<sup>7</sup> Im EBIT der aktuellen Periode ist ein einmaliger Ertrag aus der Veräußerung einer Immobilie in Höhe von rund 2,4 Mio. € enthalten.



- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -43,8 Mio. € (Vorjahr: -32,3 Mio. €). Darin sind ein Zahlungsmittelabfluss aus dem Erwerb der IanTECH, Inc. infolge der Erreichung bestimmter regulatorischer Ziele in Höhe von 8,5 Mio. € sowie weitere Investitionen wie unter anderem in die Ausweitung der Produktionskapazität in Guangzhou, China enthalten. Ein einmaliger positiver Effekt resultierte aus dem Verkaufserlös einer Immobilie in Höhe von 8,4 Mio. €.
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -175,4 Mio. € im Vergleich zu -42,2 Mio. € in der Vorjahresperiode. Der höhere Zahlungsmittelabfluss resultiert vornehmlich aus der Dividendenzahlung im Nachgang an die ordentliche Hauptversammlung am 27. Mai 2021. Durch die Verschiebung der Hauptversammlung 2020 kam es im Vorjahr erst im vierten Quartal zur Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Carl Zeiss Meditec AG. Weiterhin wurden aufgrund des starken operativen Cashflows signifikante Mittel in den Cash-Pool des Group Treasury angelegt (Forderungen aus Finanzausgleich).
- Am 30. Juni 2021 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) 833,9 Mio. € (30. Juni 2020: 696,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 70,3 % (30. Juni 2020: 72,5 %).

### **Prognoseveränderungsbericht**

- Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung hebt das Unternehmen die Ziele für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 an. Der Umsatz dürfte das bisherige Ziel von ungefähr 1,6 Mrd. € überschreiten (Vorjahr: 1.335,5 Mrd. €).
- Die EBIT-Marge dürfte im Geschäftsjahr 2020/21, maßgeblich unterstützt durch die derzeit niedrigen Vertriebs- und Marketingkosten, das bisherige Ziel von ungefähr 20 % deutlich überschreiten (Vorjahr: 13,3 %).



### **Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks  
Head of Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: +49 (0)3641 220-116

E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)  
[press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

### **Kurzprofil**

Die im MDAX und im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit 3.290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2019/20 (30. September) einen Umsatz von 1.335,5 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien, Frankreich und der Türkei vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)



## Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2020/21	9 Monate 2019/20
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.198,2</b>	<b>967,9</b>
Umsatzkosten	-498,8	-432,5
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>699,4</b>	<b>535,4</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-210,2	-222,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-42,3	-42,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-166,5	-158,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2,4	-
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>327,6</b>	<b>156,3</b>
Abschreibungen und Amortisation	-44,8	-44,4
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>282,8</b>	<b>111,9</b>
Zinserträge	1,3	1,2
Zinsaufwendungen	-5,4	-8,3
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,6	-0,5
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-16,2	-2,2
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	0,0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>262,0</b>	<b>102,0</b>
Ertragssteuern	-79,3	-33,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>182,7</b>	<b>68,6</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	182,2	69,2
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	0,5	-0,6
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (EPS) (in €)</b>		
Unverwässert/verwässert	2,04	0,77